

PRODUCTION EXCELLENCE DAY

23. Oktober 2025

Digitaler Wandel scheitert nicht an Technik

– sondern an fehlender Klarheit.

**Dr. Alexander Schließmann, Team Strategic
Product Management bei FORCAM ENISCO GmbH**

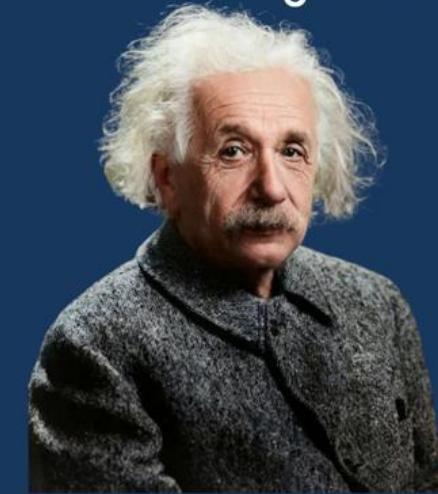


1. Industrie 4.0 ist bisher ein Flop

2. Die Software ist nicht schuld

3. Entscheidend ist ein klarer Prozess

»Wenn ich eine Stunde hätte, um die Welt zu retten, würde ich fünfundfünfzig Minuten damit verbringen, das Problem zu definieren und nur fünf Minuten die Lösung zu finden.«



- Albert Einstein -

„Alle wollen Lösungen.
Aber keiner weiß, was eigentlich das
Problem ist.“

Ad personam

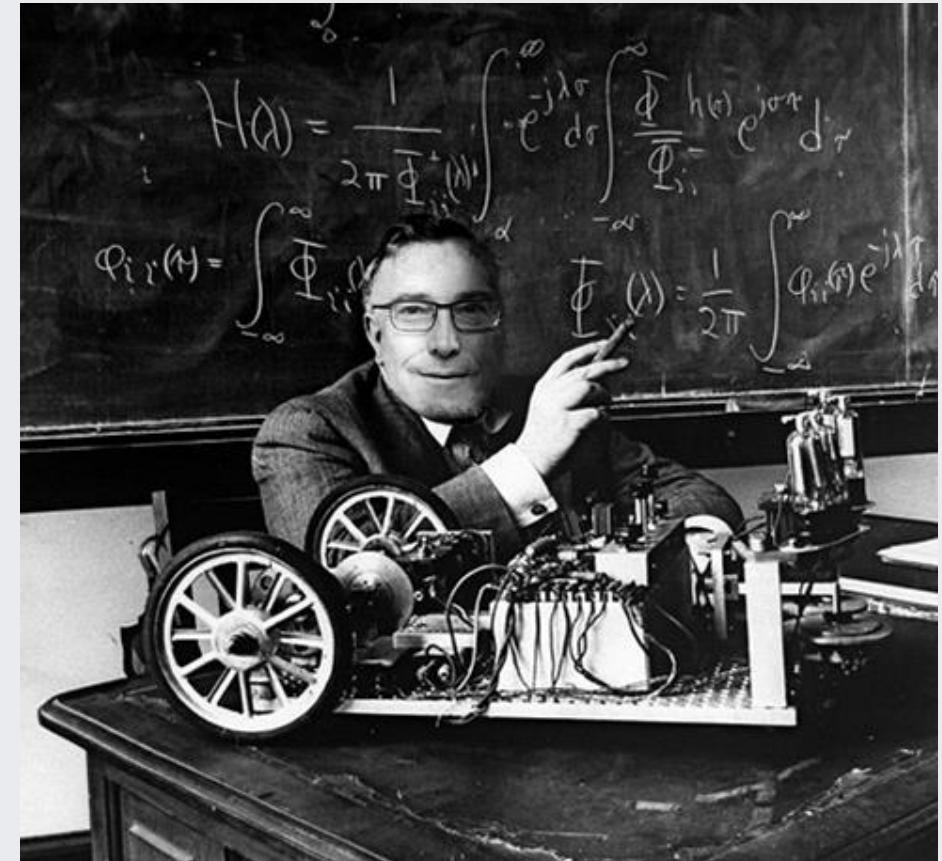
Die Nutzung von Daten ist schon lange im Fokus Ihres Vortragenden

Dr.-Ing. Alexander Schließmann

- ⇒ Studium Technische Kybernetik, Promotion in Robotics
(Roboter außerhalb der Produktion)
- ⇒ Kybernetik = die Kunst des Steuerns

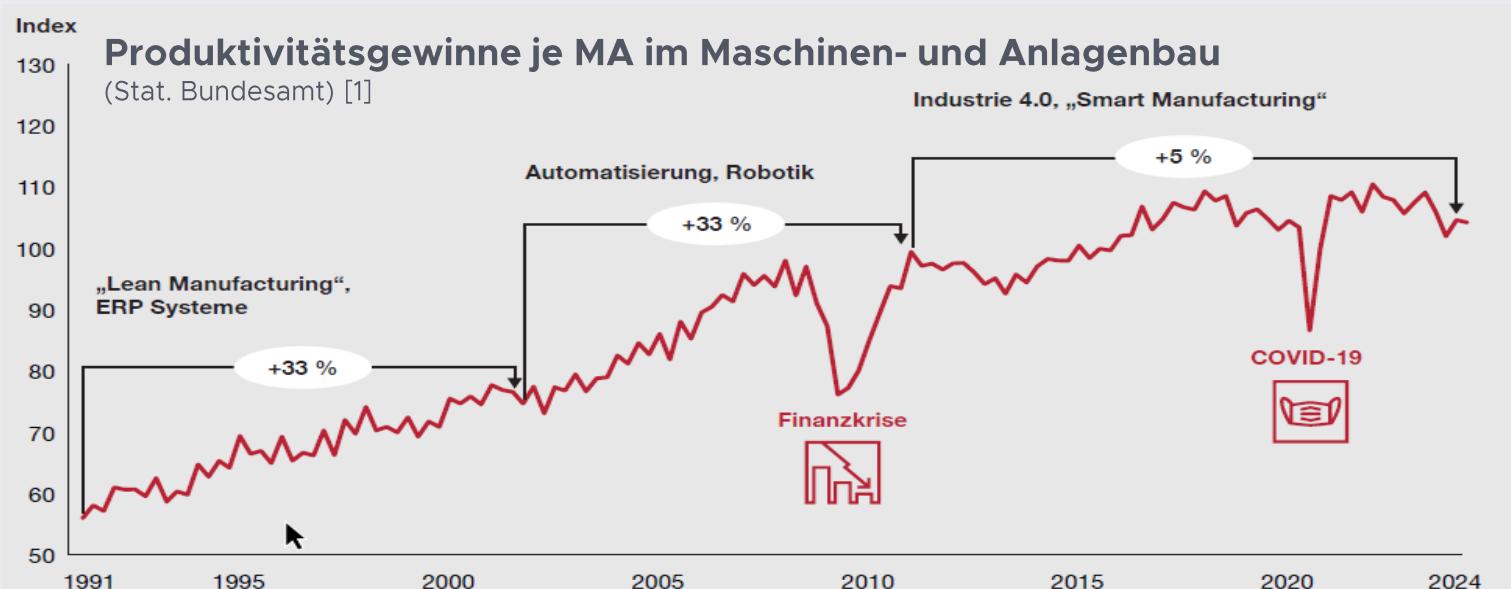
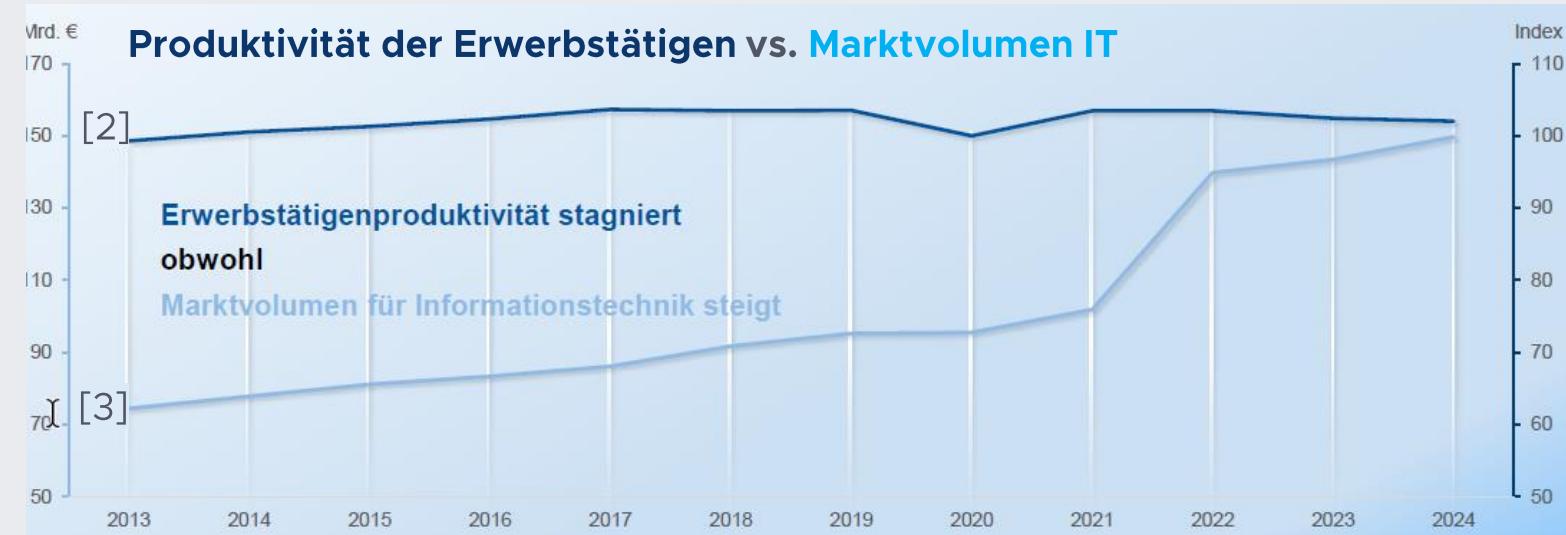
FORCAM - Teil der Unternehmensgruppe FORCAM ENISCO

- ⇒ 2001 gegründet von ehemaligen SAP-Managern
- ⇒ Idee: Webbasierte Informationssysteme für den Shopfloor
- ⇒ Software: Aus Maschinendaten werden Informationen generiert, um die Produktion zu optimieren



1. Industrie 4.0 ist bisher ein Flop

Wir reden viel, aber die Produktivität stagniert



Quellen

- [1] Studie GenAI im Maschinen- und Anlagenbau
- [2] ITK-Marktzahlen, bitkom, 2015, 2018,
- [3] Index der Arbeitsproduktivität je Erwerbstätigen

1. Industrie 4.0 ist bisher ein Flop

Die Erfolge bleiben hinter den Erwartungen zurück

Erwartungen



“SAP S/4HANA Cloud Public Edition ist eine Enterprise-Management-Lösung, die Sie **umgehend** in Betrieb nehmen können.“^[4]



“Automatisieren Sie langwierige (...) und alltägliche Prozesse, die das Wachstum hemmen auf eine intelligente Art. Sie werden nie mehr wieder auf einen Batchjob **warten** oder sich um Dateneingabefehler kümmern müssen.“.^[5]



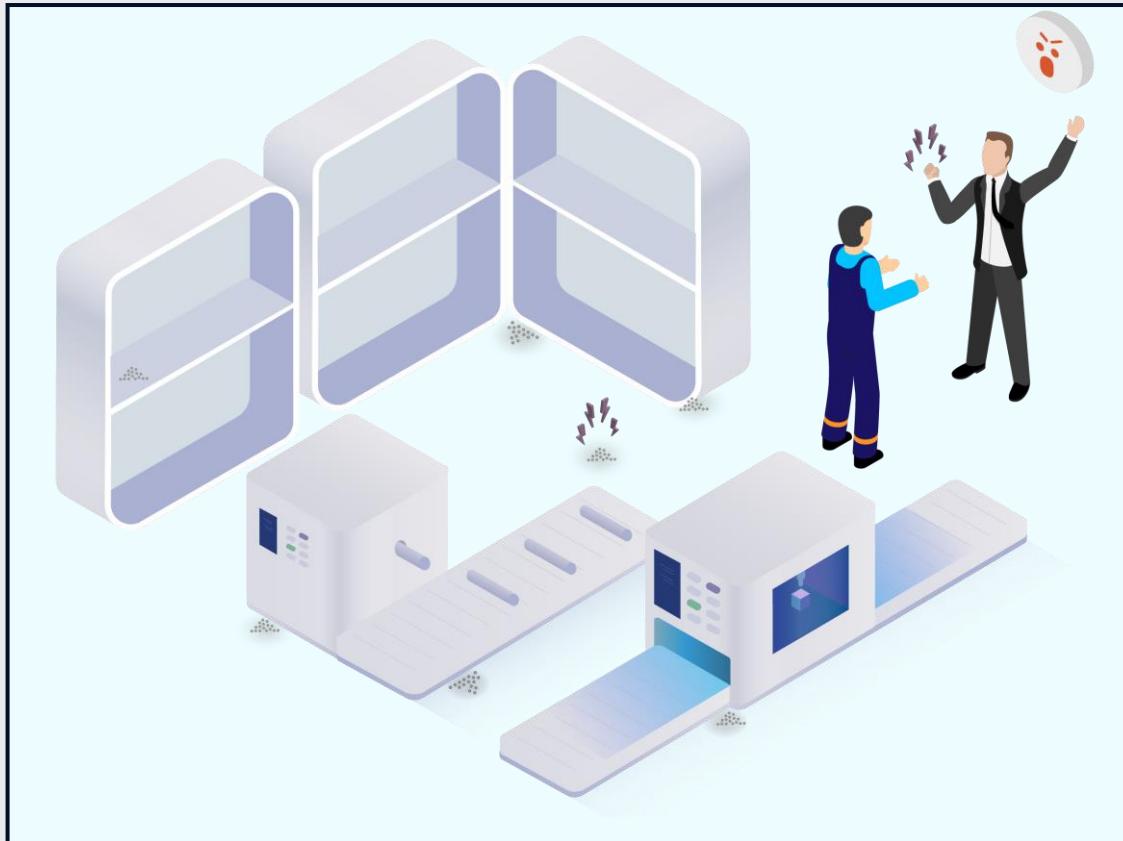
“Übernehmen (...) Sie **standardisierte** Prozesse mit mehr als 5.000 Erweiterbarkeitspunkten für Entwickler, die über unsere offene Plattform verfügbar sind.“^[6]

Realität



2. Die Software ist nicht schuld

Es gilt, die wahren Probleme zu erkennen



Negativ-Beispiel Nr. 1: Mangelndes Problem-Bewusstsein

- Bei einem Fabrikbesuch fanden sich in einer Halle Alu-Späne auf dem Boden.
- In der folgenden Halle waren alle Materialversorgungsbereiche leer.
- Parallel zu unserer Besprechung gab es ein Eskalationsgespräch mit einem Kunden, der sich über Lieferprobleme beschwerte.

Wenn es an Problembewusstsein mangelt, vielleicht sogar „natürliche Dummheit“ herrscht, hat selbst Künstliche Intelligenz keine Chance

2. Die Software ist nicht schuld

Es gilt, die wahren Probleme zu erkennen



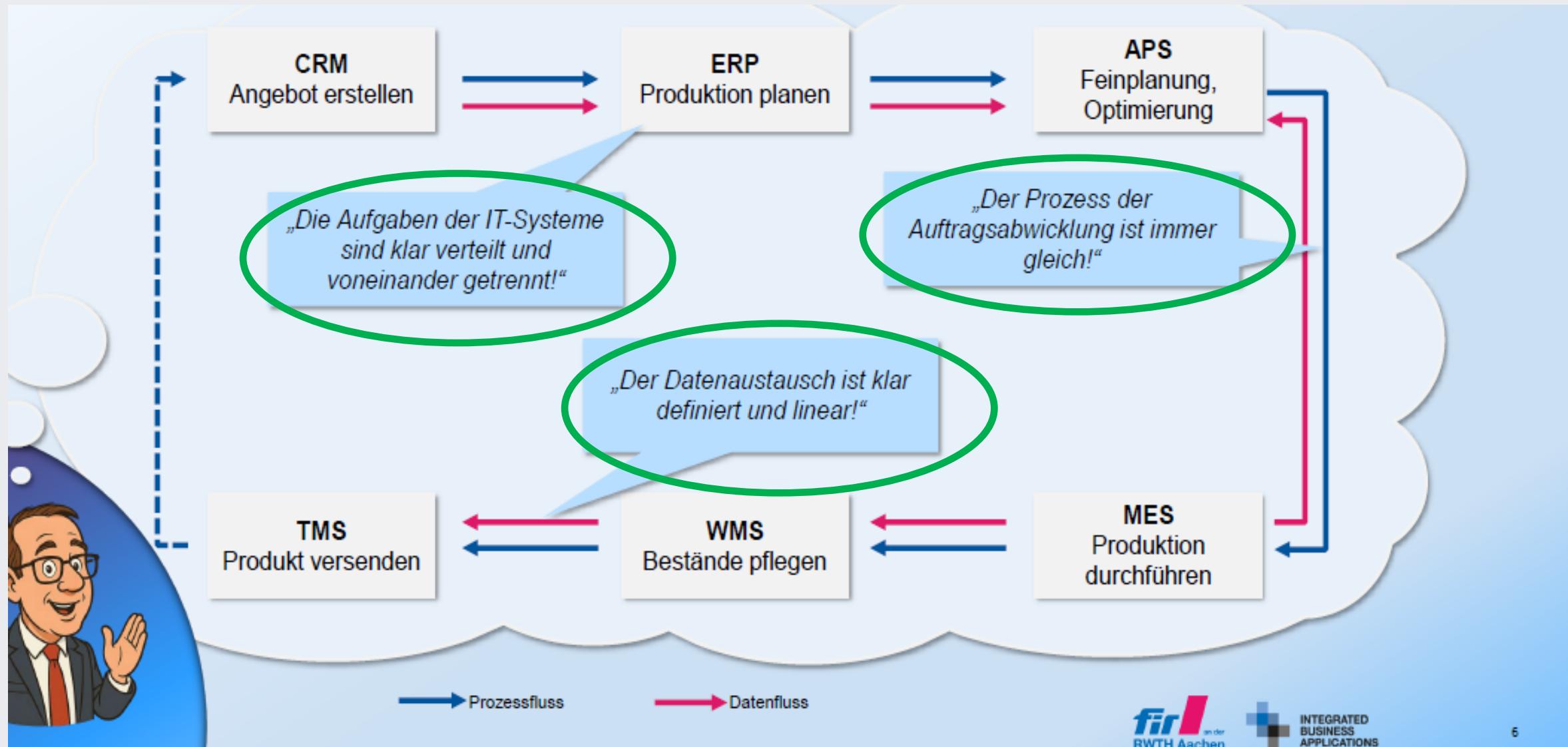
Negativ-Beispiel Nr. 2: Einseitiger Fokus auf Software

- Ein Unternehmen wollte eine Software zur Produktionssteuerung einführen.
- Mit den Fachleuten wurden die detaillierten Anforderungen besprochen.
- Bei der Abschlusspräsentation stellte sich heraus, dass alle an technische Funktionen, aber niemand an die kommerziellen Ziele gedacht hat.

Der einseitige Fokus auf Technologien ist der Grund, warum eine Mehrheit der digitalen Projekte nicht zufrieden stellen oder gar scheitern.

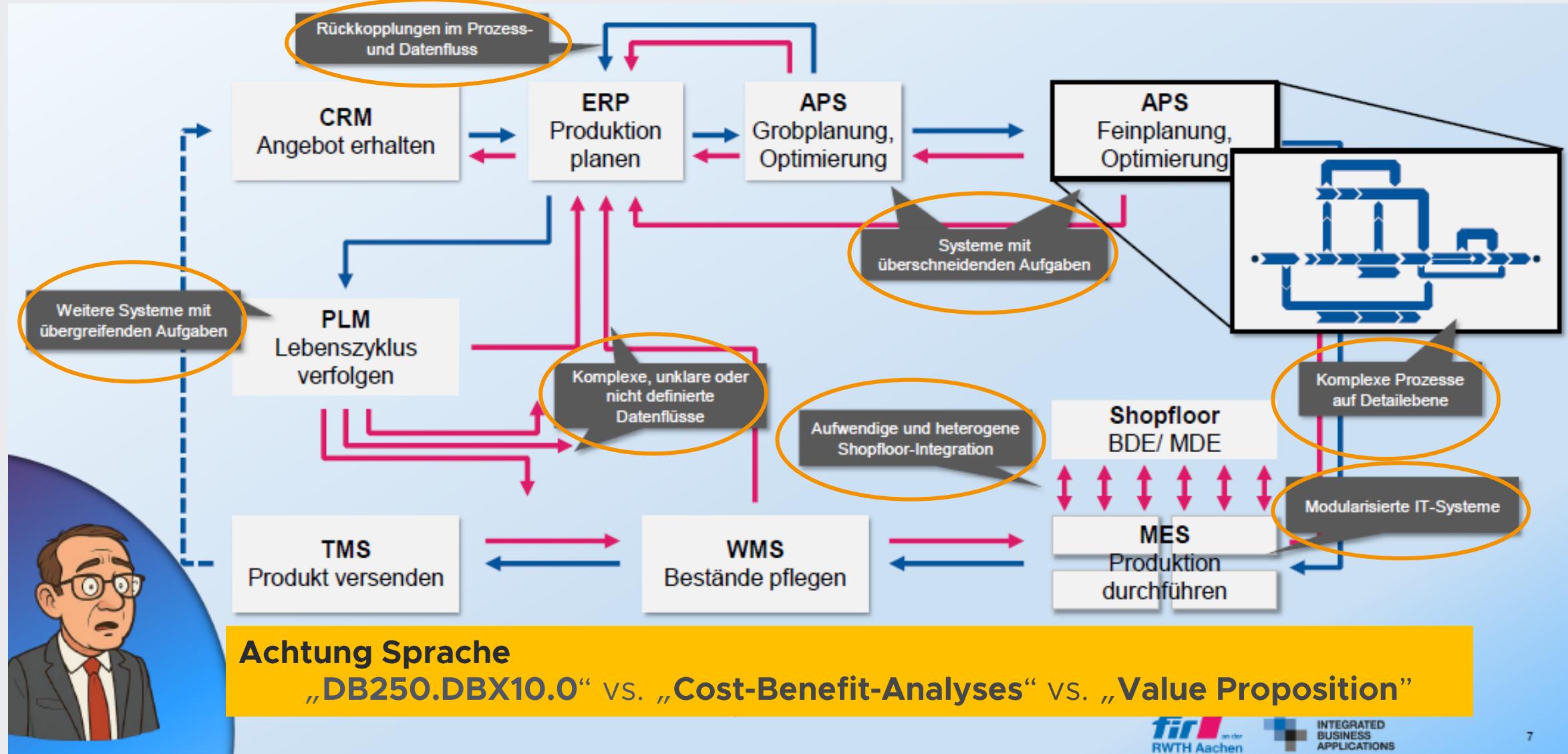
2. Auf den ersten Blick scheint alles einfach ...

... doch **VORSICHT** - Es gilt, die wahren Probleme zu erkennen



2. ... die Realität ist meist komplexer als gedacht

VORSICHT - Es gilt, die wahren Probleme zu erkennen

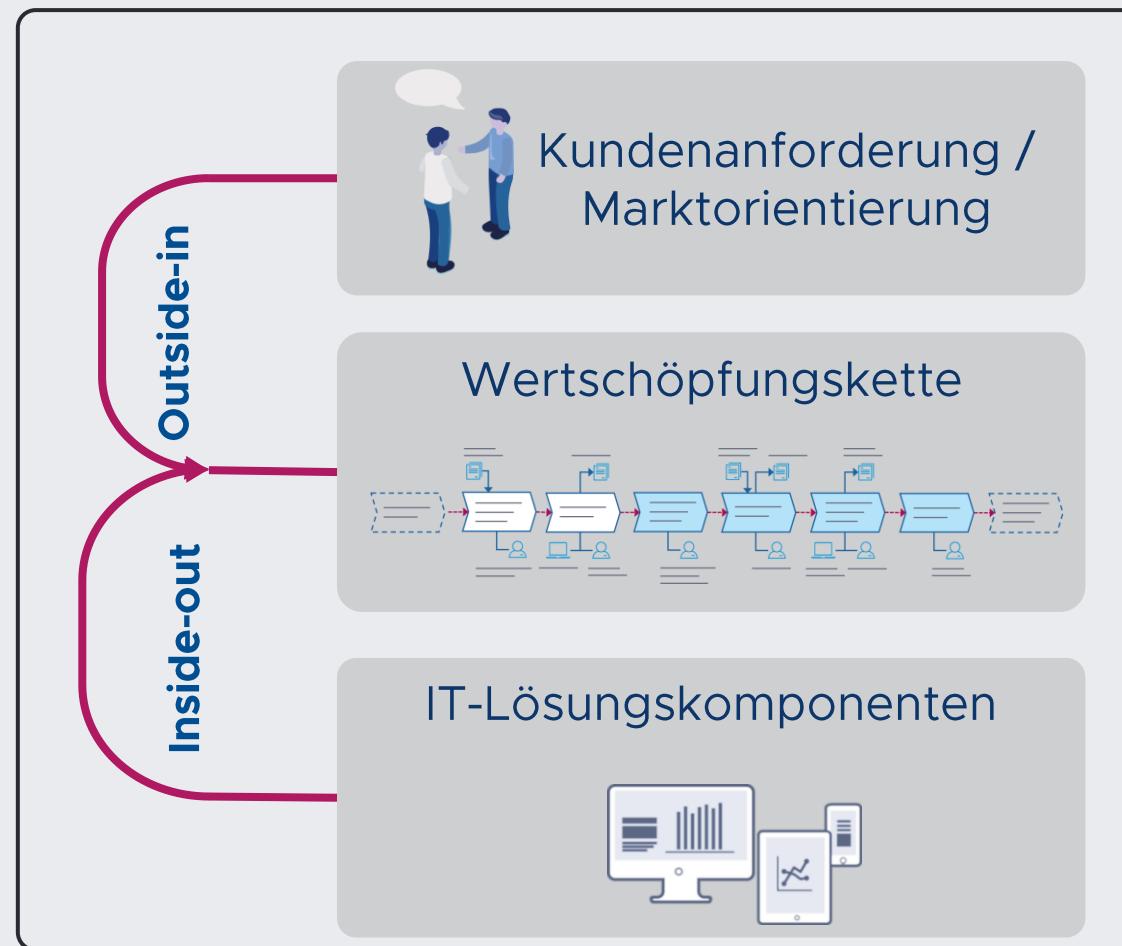


3. Entscheidend ist ein klarer Prozess

Auf die Perspektive kommt es an – so gehen wir vor

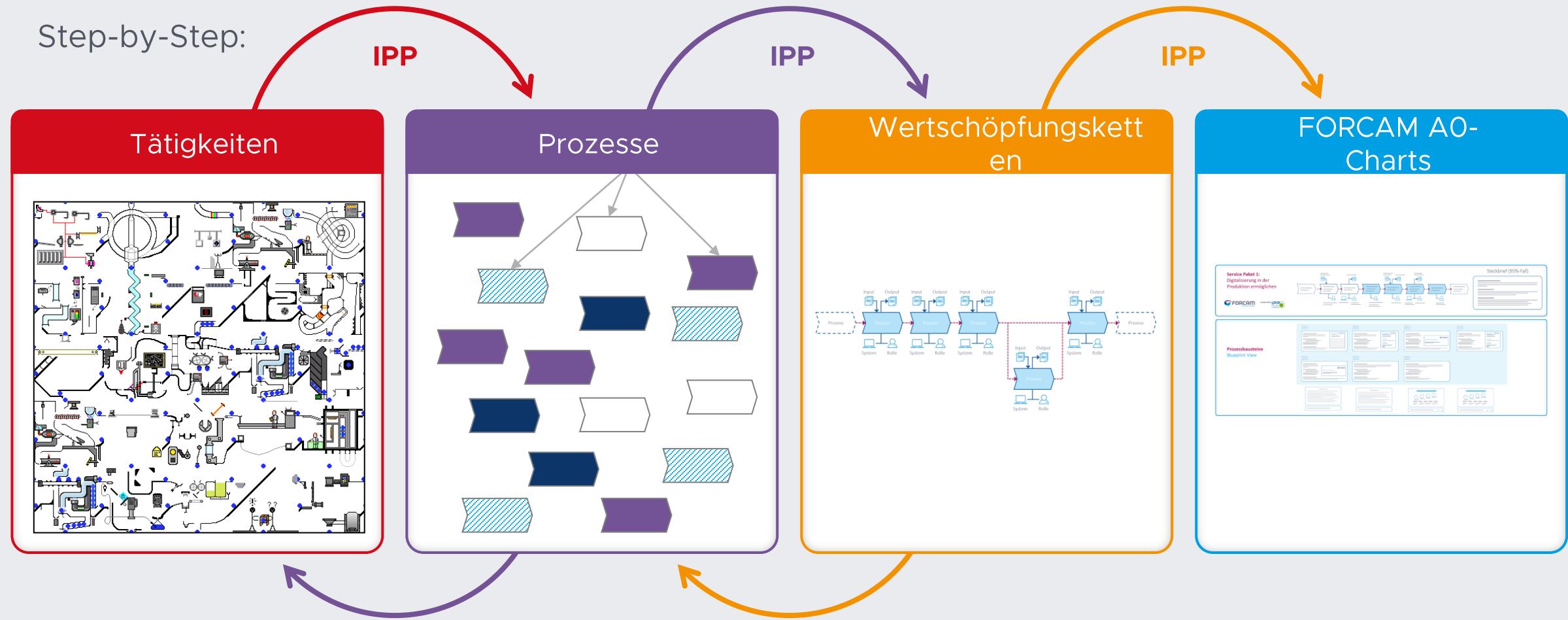
"Clarity comes from understanding, not decoration."

— Edward Tufte, US-amerikanischer Informationswissenschaftler



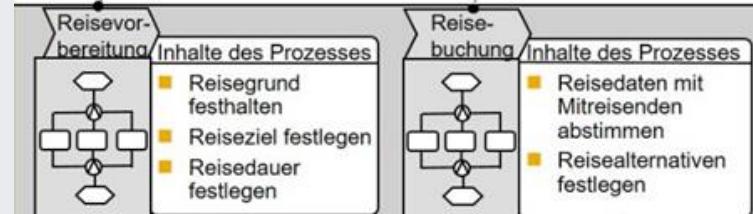
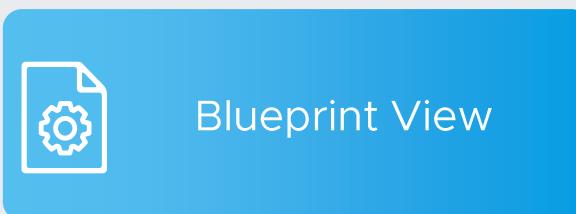
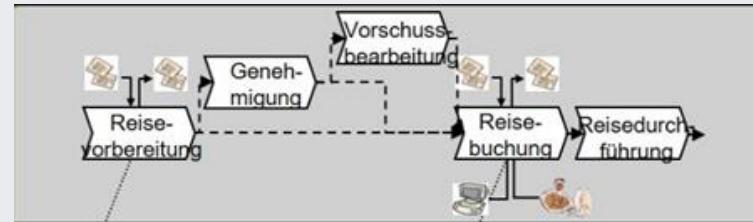
3. FORCAM Iteratives Process-Prototyping

Entscheidend ist ein klarer Prozess



3. Umsetzung → Von A bis Z

Entscheidend ist ein klarer Prozess



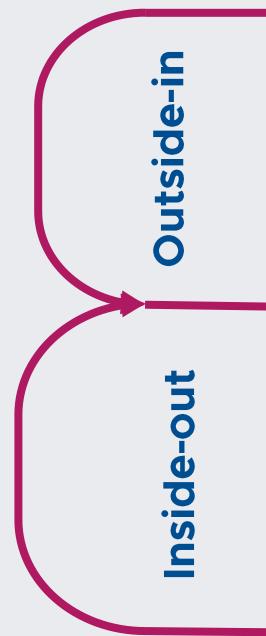
Dimensionen
je Perspektive

-  Ziele
-  Ergebnisse
-  Ansprechpartner
-  Vorgehen & Hilfsmittel

Kundenbeispiel (AO-Chart)

Alignment Unternehmensführung mit „Maschinenraum“ ist Schlüsselfaktor

Strategische Ausrichtung



Handlungsfelder und
Erwartungshaltung

Beispiel-Kunde

The screenshot displays the AO-Chart interface for a customer example. It includes several sections:

- Executive View:** Shows the "Strategische Ausrichtung Route 2025" and the "Digitalisierungsportfolio".
- Management View:** Shows the "Wertschöpfungskette „Wasserfilter produzieren“" (Value Creation Chain for Producing Water Filters) with a flowchart and detailed steps.
- Blueprint View (Ausschnitt):** Shows three examples of process blueprints with descriptions and images of the machinery.
- Company Profile:** Provides information about the company's profile.
- Zielsetzung der Initiative:** Sets the goal for the initiative.
- Expertengruppe & Optimierungspotenziale:** Details the expert group and optimization potentials.
- Methodisches Vorgehen:** Describes the methodical approach.
- Footer:** Includes logos for Method: Resilient Process Engineering (IPPE), Process Engineering by IPPE Project Flybook, Auftraggeber Verantwortlicher: Nikolai Hübschla, Dr. Alexander Schleissmann, and Institut für Produktionssysteme (IPS).

Wertschöpfungskette als
harmonisiertes, abteilungs-
übergreifendes Zielbild

Prozessbausteine mit

- Verantwortung
- Arbeitsschritten
- Digitalisierungspotential
- Optimierungsfelder

Vorgehen, Expertengruppe
und realisierbare
Optimierungen

Dr. Alexander Schließmann und Matthias Kasper

Herrenberger Str. 56, 71034 Böblingen



Telefon: +49 171 766 8262



Fax: +49 (0) 7031 / 49060



E-Mail: alexander.schliessman@enisco-forcam.net



www. <https://forcam-enisco.net/>



Quellen

- [1] Studie GenAI im Maschinen- und Anlagenbau (Deutsch) Link: https://www.vdma.eu/documents/34570/4888559/Studie_GenAI-Implications_Web_DE.pdf/e56b0f7c-f0b8-2026-1ce3-40b8b4f88657?t=1743007089675&filename=Studie_GenAI-Implications_Web_DE.pdf
- [2] ITK-Marktzahlen, bitkom, 2015, 2018, 2023, Link:
<https://www.bitkom.org/Marktdaten/ITK-Konjunktur/ITK-Markt-Deutschland>
- [3] Index der Arbeitsproduktivität je Erwerbstäigen in Deutschland von 1991 bis 2024, Statista (Statistisches Bundesamt), 2025, Link:
<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/974210/umfrage/produktivitaet-je-erwerbsttaetigen-in-deutschland/>
- [4] SAP S/4HANA Cloud Public Edition; 2025;
<https://www.sap.com/swiss/products/erp/s4hana.html>
- [5] Oracle Cloud ERP; 2025;
<https://www.oracle.com/de/high-tech/erp/>
- [6] Microsoft Dynamics 365; 2025;
<https://www.microsoft.com/de-de/dynamics-365/products/supply-chain-management?market=de>
- [7] KfW Research: Mehr Mittelständler investieren in ihre Digitalisierung, KfW, 2025, Link:
https://www.kfw.de/%C3%9Cber-die-KfW/Newsroom/Aktuelles/Pressemitteilungen-Details_842112.html
- [8] Software Project Failures: Why 70% Miss the Mark, Callibrity, 2025, Link:
<https://www.callibrity.com/articles/why-software-projects-miss-the-mark?>
- [9] Enterprise Resource Planning to Optimize Operations, Gartner, 2024, Link:
<https://www.gartner.com/en/information-technology/topics/enterprise-resource-planning>
- [10] Der Mehrwert von ERP, MBmedien & Trovarit, 2025, Link:
<https://zukunft-der-industrie.de/erp/der-mehrwert-von-erp/>
- [11] 16 Digital Transformation Statistics, Backlinko, 2025, Link:
<https://backlinko.com/digital-transformation-stats?2>